

Abgabe: bis Montag 04.12.2023, vor der Vorlesung

Vorlesungswebseite: <http://reh.math.uni-duesseldorf.de/~khalupczok/krypto/>

---

**Aufgabe 1:** Zur Miller–Rabin-Bedingung

- (a) Berechnen Sie alle Quadratwurzeln von 1 und  $-1 \pmod n = 2 \cdot 13 \cdot 17 = 442$ .
- (b) Sei  $n = 257$  und  $a = 17$ . Dann ist  $\varphi(n) = 256 = 2^8 =: 2^s \cdot d$  mit  $2 \nmid d$ , d. h.  $s = 8$  und  $d = 1$ . Berechnen Sie das kleinste  $k \in \mathbb{N}$  mit  $(a^d)^{2^k} \equiv -1 \pmod n$ . Warum gibt es ein solches  $k$  nicht, wenn  $n = 221 = 13 \cdot 17$  ist?

**Aufgabe 2:** Wahrscheinlichkeit für die Wahl ganzer Zahlen mod  $n$  gewisser Ordnungen

Sei  $n = p_1 \dots p_k$  mit paarweise verschiedenen Primfaktoren  $p_1, \dots, p_k > 2$  und  $2^{s_i} \parallel p_i - 1$  mit  $s_1 \leq s_2 \leq \dots \leq s_k$ . Sei  $P_n$  die Wahrscheinlichkeit, dass ein beliebiges  $y \in \mathbb{Z}_n^\times$  eine gerade Ordnung  $r$  besitzt, für die  $y^{r/2} \not\equiv -1 \pmod n$  gilt. Zeigen Sie, dass

$$P_n = 1 - 2^{-(s_1 + \dots + s_k)} \left( 1 + \frac{2^{s_1 k} - 1}{2^k - 1} \right)$$

gilt, und dass dieser Ausdruck  $\geq 1 - 2^{1-k}$  ist.

**Aufgabe 3:** Rechnen im AES-Körper

Gegeben ist der AES-Körper  $F = \mathbb{F}_{2^8} := \mathbb{Z}_2[X]/(f)$  mit dem irreduziblen Polynom  $f(X) := X^8 + X^4 + X^3 + X + 1$ . Ist  $\alpha$  die Restklasse von  $X$  in  $F$ , so schreibt man die Elemente von  $F$  als

$$(*) \quad b_7 \alpha^7 + b_6 \alpha^6 + \dots + b_1 \alpha + b_0$$

mit  $b_i \in \mathbb{Z}_2 = \{0, 1\}$ . Beim Rechnen mit diesen Elementen kann man  $\alpha^8$  stets auf  $\alpha^8 = \alpha^4 + \alpha^3 + \alpha + 1$  reduzieren. Die Koeffizienten werden als **Byte**  $b_7 b_6 \dots b_1 b_0$  abgekürzt und als Zahlen im Dualsystem aufgefasst. Beim Umrechnen in das Hexadezimalsystem (Basis 16) werden diese dann mit zwei Hexadezimalziffern  $(0, 1, 2, \dots, 9, A, B, C, D, E, F)$  dargestellt, z. B.  $1 = 01$ ,  $\alpha = 02$ ,  $\alpha + 1 = 03$ ,  $\alpha^2 = 04$  usw.

- (a) Geben Sie die Darstellung von  $05, \dots, 10$  in der Form  $(*)$  an.
- (b) Berechnen Sie  $10 \cdot 09$ ,  $\alpha^{16}$ ,  $\alpha^{32}$ ,  $9A \cdot 0C$  als Hexadezimalzahl.